

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Dampfbuchbinderei Aktiengesellschaft vorm. J. A. Barthel in Leipzig-Neuditz, Hospitalstraße 21, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlusstermin auf den 27. Juni 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Johannisgasse 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 27. Mai 1904.

Königliches Amtsgericht.

(Leipziger Tagebl. Nr. 272 v. 31. Mai 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

Mit dem heutigen Tage gingen aus dem Verlage des Herrn Richard Woeple, Leipzig, folgende Werke mit allen Rechten und Vorräten in unsern Besitz über:

Gerhard von Kugelgen als Porträt- und Historienmaler, hrsg. von Const. von Kugelgen. Mit 103 Abbild. 2. billige Ausgabe. Eleg. geb. M 4.— ord.

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. (Wilhelm von Kugelgen.) 5. Aufl. mit Bildnis. Billige Geschenkausgabe. Lwd. M 2.50, Halbfzbd. M 4.20.

Marie Helene von Kugelgen geb. Zoega von Mantuffel. Ein Lebensbild in Briefen. Mit 2 Bildnissen. 4. Aufl. Lwd. M 7.50, Halbfzbd. M 8.25.

Drei Vorlesungen über Kunst von Wilhelm von Kugelgen. Mit dem Bildnis des alten Mannes. Eleg. kart. M 1.50.

Pfalz, Prof. Dr. Franz, Fritz Spalteholz, der junge Volksschullehrer. Lwd. M 4.—.

Pfalz, Prof. Dr. Franz, Ein Knabenleben vor 60 Jahren. 2 Bde. in Lwd. geb. M 4.75.

Die Disponenten 1904 obiger Werke sind auf unser Konto zu übertragen u. geht den verehrl. Firmen hierüber noch besondere Mitteilung zu.

Wir bitten höfl., obige Werke nunmehr von uns oder den Verfortimenten gütigt zu verlangen u. besonders die schöne, preiswerte Ausgabe des noch immer leicht verkäuflichen Buches: „Jugenderinnerungen“ nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Juni 1904.

Chr. Belfersche Verlagsbuchhdlg.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Lemberg, den 29. Mai 1904.
Akademicka 8.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze unter der Firma

KSIEGARNIA NARODOWA

eine Sortiments-, Komm.- u. Verlagsbuchhandlung eröffnet haben.

Die Leitung des Geschäfts übergaben wir unserm Teilhaber Herrn Johann Maniszewski, langjährigem Mitarbeiter der Fa. E. Wende & Cie., Warschau, und letzters der Fa. „Ksiegarnia Polska“, Lemberg.

Die Herren K. F. Koehler-Leipzig, A. Hartleben-Wien, H. Le Soudier-Paris, Gebethner & Wolff-Warschau und Gebethner & Cie.-Krakau hatten die Freundlichkeit, unsere Vertretung zu übernehmen und werden jederzeit in der Lage sein, Barpakete für uns einzulösen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch Kontoeröffnung, sowie auch durch à Cond.-Sendungen der Novitäten gestl. unterstützen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

Polnische Verlagsgesellschaft
G. m. b. H.

W. Podwiński, Z. Poznański.

Herr Johann Maniszewski wird zeichnen:

Ksiegarnia Narodowa
J. Maniszewski.

Referenzen:

E. Mende & Cie.-Warschau.
H. Altenberg-Lemberg.

Deffau, den 1. Juni 1904
Mittelstraße 6.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich heute neben meinem Sortiment am hiesigen Platze unter der Firma

Deffauer Verlagshaus (Ernst Vollmar)

eine Verlags- und Reisebuchhandlung eröffnet habe. Auch für diese Firma wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Kommission besorgen.

Indem ich über meine neuen Unternehmungen an anderer Stelle berichten werde, bitte ich um Angebote von für den Reisevertrieb passenden Werken und zeichne

hochachtungsvoll

Ernst Vollmar

i/Fa. Ernst Vollmar u.

Deffauer Verlagshaus (Ernst Vollmar).

Mainz, im Mai 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich dem bisherigen Geschäftsführer meines Hauses, Herrn Arthur Kusche, Procura erteilt habe, und bitte ich von nachstehender Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Victor von Zabern.

Herr Arthur Kusche wird zeichnen:

ppa. Victor von Zabern
A. Kusche.

Verkaufsanträge.

Ich suche einen Käufer:

1. für eine den Bedürfnissen des Großhandels und der Großindustrie dienende vornehme Halbmonatsschrift von internationalem Ansehen und Einfluß. Das Blatt erfordert eine seinem Charakter entsprechende großzügige Leitung, gewährleistet dann aber auch glänzende Erfolge. Kaufpreis 15 000 M bei schnellem Abschluß.

2. für ein hochaktuelles, in zwanglosen Heften erscheinendes Illustrations-Unternehmen (mit erläuterndem Text), das sich wegen der Neuheit und Eigenart seiner Grundidee in kurzer Zeit außerordentlich schnell eingeführt hat und auch fernerhin ein ganz sicheres Geschäft verspricht. Kaufpreis 20 000 M.

Beide Blätter sind an einen größeren Verkehrsmittelpunkt, wie Berlin, Leipzig, Dresden, Stuttgart, München, Hamburg u. gebunden.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

Zu verkaufen:

Vornehme Zeitschrift,

die in 17 Nummern bereits für über 20 000 M Inserate erwarb und daher begründete Aussicht bietet, sich zu einem äußerst wertvollen Verlagsobjekt zu gestalten; ferner gut eingerichtete

Buchdruckerei,

in der außer den eigenen auch Privatarbeiten u. eine Zeitschrift für fremde Rechnung hergestellt wird (auch reichlich Material für Werkdruck vorhanden).

Fester Preis bei schnellem Abschluß 45 000 M bar. Angebote ernstlicher Reflektanten unter S. E. 12 Postamt 97 Berlin erbeten.

Selbstreflektanten mit verfügbarem Kapital von etwa 12 000 M biete mein altes, angesehenes Sortiment in Großstadt Mitteldeutschlands zum Kaufe an bei äußerst kulantem Bedingungen. Lage des Geschäfts sehr günstig, Ladenmiete mäßig. Nebenbranchen, Musikalien und Schreibwaren könnten mit Erfolg geführt werden. Anfragen erbitte unter B. K. 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere Buchhandlung in deutscher Stadt Nordböhmens (protokoll. Firma) mit höheren Schulen, Industrie und großem Fremdenverkehr ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da der Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäft zurückziehen will. — Auskunft unter „Sortiment“ Nr 1745 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.